

Nach der folgenden Notiz waren in demselben Jahre in der Nähe dieser Warte Diebe aufgeknüpft und hatte man wegen dieses Umstandes eine besondere Wache darin postirt:  
1480. Item 10 $\frac{1}{2}$   $\beta$  Claren unde Zelewindere, isliken vor 3 $\frac{1}{2}$  dach, do se wakeden unde inhodden uppe Rukop torne, do men de deve henges hadde.

An den städtischen Galgen, dessen Lage im Steintorfelde mit der für Rukoppestorn angenommenen nicht stimmen würde, ist hierbei wohl nicht zu denken.

In dieser Zeit sind für Rukoppestorn nur einige geringe Bauausgaben notirt:

1480. Item 3  $\beta$  Rukoppe vor 1 voder kalkes to settende unde vor dat sand darto vor synem torne.

„ Item 1 pt. deme sulven <sup>1)</sup> vor Rukoppes stelle <sup>2)</sup> unde hakelwerck to deckende.

„ Item 1 $\frac{1}{2}$   $\beta$  3  $\delta$  vor har darto.

„ Item 3  $\beta$  vor 1 hundert grote dacksteyne darsulvest to.

„ Item 4  $\beta$  1  $\delta$  Hinrik Bunges vor sand, steyn unde kalk to . . . , to Rukoppes torne unde . . . to forende.

In der Fehde gerieth Rukoppestorn in Brand:

1486. Item 2 $\frac{1}{2}$  pt. 1  $\beta$  vor ber unde brod, dat upp de lantwere quam, do Rukoppes torne brende.

„ Item 3  $\beta$  Mensen darvor, dat he dat up de lantwere vorde.

„ Item 4  $\beta$  Brand Heytmoller vor 2 dage unde nacht to wakende uppe des Bysschoppes hole, do Rukoppes torne brende.

„ Item 16 $\frac{1}{2}$   $\beta$  3  $\delta$  dem holtfogede sulff 13 vor 1 dach to gravende vor Rukoppes torne amm hilgen avende Pasce.

Aus der Anordnung der Wache auf Bischofssole ist anzunehmen, daß die Entfernung zwischen den beiden, in der vorletzten Ausgabe genannten Warten nicht beträchtlich war, welcher Umstand mit der oben für Rukoppestorn angenommenen Lage wohl übereinstimmt. Der Brand war von dem Feinde verursacht:

1) nämlich mester Syverde.

2) Stallung.